

Dr. med. Jean-Bernard Delbé
Prof. Dr. med. Peter Billigmann

Gesund werden
Gesund bleiben



Aloe Vera
Leitfaden

Medizin & Management

7 Tipps – um gesund zu bleiben



7 Tipps
Aloe Vera für Tiere

7 Tipps – um gesund zu bleiben

Schädliches meiden

60 bis 70 Prozent aller Krankheiten sind ernährungsbedingt. Deshalb sollte man das meiden, was einen krank macht bzw. krank gemacht hat. Reduzieren Sie die tierischen Fette, bevorzugen Sie die mediterrane Küche mit viel gutem Olivenöl und Knoblauch. Stellen Sie das Rauchen ein und trinken Sie Alkohol nur in Maßen.

Stress abbauen

Wir unterscheiden zwischen positivem und negativem Stress. Positiver Stress baut auf und macht uns leistungsfähig. Negativer Stress belastet auf Dauer den Körper in vielen Bereichen. Zuerst leidet die Seele, es kommt zu vegetativen Fehlreaktionen, die bei chronischem Verlauf zu Depressionen und Psychosen führen. Negativer Stress führt zur Übersäuerung der Organe und Blutgefäße mit oft schwerwiegenden, zum Teil lebensbedrohlichen Erkrankungen wie Herzinfarkt. Vermeiden Sie daher unbedingt den negativen Stress oder lernen Sie, besser damit umzugehen. Negativer Stress macht körperlich wie seelisch krank.

Mehr bewegen

„Bewegung? Ich bewege mich doch auf die 50 zu!“ Das ist damit nicht gemeint. Treiben Sie regelmäßig Sport, ohne Überlastungen und falschen Ehrgeiz. Bewegung hat positiven Einfluss auf das Herz-Kreislauf-System, die Gehirnfunktionen, die Sauerstoffversorgung, den Stoffwechsel und die Psyche. Ein pulsgesteuertes Ausdauertraining ist nach wie vor die beste Möglichkeit, die körperliche Fitness zu erhalten und übermäßige Fettdepots zum Schmelzen zu bringen. Auch im fortgeschrittenen Alter ist ein Herz-Kreislauf- und Krafttraining noch möglich und sinnvoll.

Gesund schlafen

Sorgen Sie für gesunden Schlaf, ohne Schlaftabletten. 6-7 Stunden sollte die nächtliche, ungestörte Erholungsphase mindestens dauern. Viel mehr sollte es aber auch nicht sein. In der Nacht zwischen 1 und 3 Uhr laufen im Körper wichtige Entgiftungsprozesse ab. Sie sind Grundvoraussetzung, dass der Mensch am nächsten Tag wieder fit und leistungsfähig ist. Sorgen Sie dafür, dass Sie ruhig schlafen. Wenn möglich, gönnen Sie sich auch ein kleines Mittagsschläfchen, das bringt Elan für den Rest des Tages.

Ausreichend trinken!

Um bei den 3 E (Entsäuern, Entschlacken, Entgiften) die Nieren als Ausscheidungsorgan nicht zu überfordern, sollten Sie 2-3 Liter basisches stilles Mineralwasser (mit einem hohen Anteil an Hydrogencarbonat HCO_3) trinken. Nur mit Hilfe von Wasser ist der Körper in der Lage, Säuren, Schlacken und Gifte auszuscheiden. Auch bei der AloeVera-Einnahme ist diese Maßnahme von hoher Wichtigkeit.

Positiv denken

Die Regulation der Grundsubstanz ist mit positiven und negativen Gedanken möglich, denn das zentrale Nervensystem (ZNS) hat einen direkten Zugang zu dieser wichtigen Körperstruktur. Das heißt, mit guten Gedanken greifen Sie aktiv in das Gesundheits- oder Krankheitsgeschehen ein. Mittlerweile gibt es viele Möglichkeiten, positives Denken zu erlernen, entsprechende Seminare, Bücher und Videos sind dabei sehr hilfreich. Starten Sie jeden Tag mit dem Leitspruch: „Gib jedem Tag die Chance, der schönste meines Lebens zu sein.“

Täglich AloeVera

AloeVera-Trinkgel ist ein Lebensmittel pflanzlicher Herkunft, also ein Mittel zum Leben. Wissenschaftlich sind über 200 bioaktive Einzelstoffe nachgewiesen, die den Stoffwechsel in den Organen verbessern, ohne dass es zu unerwünschten Nebenwirkungen kommt. Die wichtigsten Maßnahmen des Körpers: Entsäuerung, Entschlackung und Entgiftung werden aktiv eingeleitet, damit der Körper über die Selbstheilungskräfte wieder gesunden kann. Damit ist es möglich, bei täglicher regelmäßiger und richtiger Dosierung dem Organismus die Nährstoffe zur Verfügung zu stellen, die er braucht, um gesund zu werden und gesund zu bleiben.

AloeVera für Tiere

Hunde, Katzen und Pferde haben im wesentlichen die gleichen organischen Grundfunktionen wie der Mensch. Auch bei ihnen finden sich Zivilisationskrankheiten wie Übergewicht, Diabetes, Magen-Darm-Erkrankungen, Hautkrankheiten oder Erkrankungen im Bereich der Gelenke und der Wirbelsäule. Auch Tiere können von AloeVera-Produkten profitieren.

AloeVera-Gel

Tiere haben den gleichen Stoffwechsel wie wir Menschen. Werden Tiere krank, liegt immer auch eine Stoffwechselstörung vor, das heißt, um sie wieder gesund werden zu lassen, müssen auch bei Ihnen die 4 E angewendet werden:

- Entsäuern
- Entschlacken
- Entgiften und – wenn erforderlich
- Entfetten

AloeVera-Gel enthält Vitamine, Mineralien, Spurenelemente, Aminosäuren, Enzyme und den Mehrfachzucker Acemannan, die als natürliche Substanzen den Stoffwechsel verbessern und über die Selbstheilungskräfte zur Gesundung führen können. (Als Tagesmenge hat sich bei Tieren die Richtlinie 1 ml pro Kilogramm Körpergewicht bestens bewährt.)

AloeVera-Gel sollte auch bei Tieren nicht nur zur Behandlung von bestehenden Erkrankungen eingesetzt werden, sondern auch als Lebensmittel zur Vermeidung von Krankheiten täglich auf dem Futterplan stehen.

AloeVera für den Bewegungsapparat

AloeVera für den Bewegungsapparat enthält neben AloeVera Barbadensis Miller Gel die natürlichen, bioaktiven Stoffe MSM (Methylsulfonylmethan), Chondroitin-Sulfat, Glucosamin-Sulfat und Vitamin E.

Alle 4 Substanzen verbessern nachweislich Bindegewebsstrukturen wie

- Bandscheiben
- Meniskusscheiben
- Knorpel
- Kollagen (Stützgewebe)
- Sehnen, Knorpel, Bänder

Da auch Tiere viele gesundheitliche Probleme im Bereich der Wirbelsäule und Gelenke haben, empfiehlt sich auch hier die Verabreichung des Aloe Vera für den Bewegungsapparat zur Behandlung und Vorbeugung. Die Tagesmenge sollte 1ml pro Kilogramm Körpergewicht betragen und kann – ergänzend zum AloeVera-Gel – zeitlich getrennt verabreicht werden.

AloeVera zur äußerlichen Anwendung

Empfehlenswert für Tiere sind AloeVera-Shampoos und AloeVera-Sprays. Solche Präparate enthalten außer AloeVera auch den biologischen, anti-parasitär wirkenden Stoff Niem, der nachweislich gegen Läuse, Flöhe, Zecken und Milben hilft.

AloeVera-Shampoos

Shampoos mit AloeVera und Niem haben die Eigenschaft, Parasiten zu entfernen und das Fell auf schonende Weise zu pflegen.

AloeVera-Sprays mit Niem

Sprays mit AloeVera und Niem wirken gegen alle möglichen Formen von Parasiten und schützen das Tier. Wird Ihr Haustier häufiger von Zecken befallen, ist das Einsprühen vor dem Spaziergang sehr zu empfehlen.

Aber auch Menschen können diese Produkte benutzen. Sind Kinder von Läusen und Flöhen befallen, ist dies Problem schnell mit dem Shampoo beseitigt.

Die Zahl der Milbenallergiker steigt ständig, weil Menschen den Kot der Milben nicht vertragen. Sehr erfolgreich, auf biologische Art, helfen hier AloeVera-Sprays mit Niem. Sprühen Sie 2x täglich Ihre Matratzen, Bettbezüge und Kissen 2 Wochen lang ein.

Weitere Produkte zur äußerlichen Anwendung bei Tieren:

Wie beim Menschen erzielt der Einsatz von AloeVera-Spray, AloeVera-Konzentraten und AloeVera mit Propolis gute Erfolge.

AloeVera-Sprays

enthalten neben AloeVera zahlreiche wertvolle Pflanzenstoffe wie z.B. Ringelblume (Calendula). Sie sind von Kopf bis Fuß einsetzbar, z.B. bei

- Hautverletzungen
- Hautentzündungen
- Hautekzemen

Sie können zusätzlich zur Fellpflege eingesetzt werden. In Verbindung mit dem Fellganzspray hat man das Optimale für das Tier getan.

AloeVera-Konzentrate und AloeVera-Cremes mit Propolis

AloeVera-Konzentrate enthalten das reine Blattgel der AloeVera Barbadensis Miller und wirken sehr gut bei Verletzungen. AloeVera-Cremes mit Propolis sind ein gutes Mittel gegen Entzündungen. Propolis ist der Kitt der Bienenwabe, nachweislich antibiotisch wirksam. Zusammen sind sie sehr wirksam bei

- stumpfen und offenen Verletzungen
- Furunkeln und Abszessen
- eiternden Wunden

Die innerliche und äußerliche Anwendung von AloeVera-Tierprodukten wird zunehmend auch von Tierärzten angewendet und als sehr wirkungsvoll eingeschätzt.

Fragen und Antworten



Antworten auf die am häufigsten
gestellten Fragen zu Aloe Vera

Fragen und Antworten

Wirkt Aloe Vera basisch oder sauer?

Die Regulation des Säure-Basen-Haushalts ist die Grundlage für alle Stoffwechselvorgänge. Nur im basischen Milieu (pH-Wert größer 7) können biochemische Reaktionen in der Grundsubstanz regelgerecht ablaufen. Die Inhaltsstoffe des Gels, nämlich Mineralien, Aminosäuren, Enzyme, sekundäre Pflanzenstoffe, Ballaststoffe und pflanzliche Fettsäuren lösen eine basische Reaktion aus und tragen damit zur Entsäuerung des Organismus bei.

Der leicht säuerliche Geschmack des Gels lässt dabei nicht auf die Auswirkungen im menschlichen Körper schließen. Vielmehr lassen sich durch die Entsäuerung Sodbrennen, Magenschleimhautentzündungen, Durchfall oder Verstopfung, Durchblutungsstörungen und Verspannungen der Wirbelsäulenmuskulatur vielfach lindern.

Gibt es negative Reaktionen auf Aloe Vera?

Da Aloe Vera-Gel die Entsäuerung, Entschlackung und Entgiftung einleitet, sind Reaktionen des Körpers im Sinne der Erstverschlimmerung zu erwarten, aus naturheilkundlicher Sicht sogar wünschenswert. Wird die tägliche Trinkmenge den Symptomen entsprechend angepasst, sind hierbei keine größeren Probleme zu erwarten. Grundsätzliches Motto: Je belasteter der Körper ist, um so geringer und langsamer sollte der Aufbau der Tagesmenge durchgeführt werden. Reaktionen können dabei in ganz unterschiedlichen Zeitabständen auftreten.

Hilft Aloe Vera gegen Depressionen?

Depressionen sind nach neuester Forschung eine Störung des Hirnstoffwechsels. Wird die Gehirnzelle nicht täglich mit den notwendigen Nährstoffen versorgt und liegt zusätzlich eine Übersäuerung vor, kommt es zu mehr oder weniger heftigen Fehlregulationen. Eine positive Auswirkung auf dieses Krankheitsbild ist durch folgende Substanzen möglich: die Vitamine C, E, B-Komplex (Nerven-Vitamine), die Mineralien Magnesium und Calcium zum Entsäuern und die Aminosäuren Isoleucin, Phenylalanin und Tryptophan als Grundbaustoff für gehirnaktive Hormone (Glückshormone, Endorphine, Melatonin). Bei Mangel an diesen Aminosäuren kann es zum Auftreten von Depressionen bis hin zu Psychosen kommen. Als zusätzliche Maßnahme hat sich die Einnahme von Omega3-Fettsäure (1-2 g täglich) bewährt, um die Verbindung zwischen den einzelnen Gehirnzellen zu verbessern.

Wie lässt sich die Wirkung von Aloe Vera erklären?

Das Gel der Pflanze enthält viele Nährstoffe und Nährstoffgruppen:

- Wasser- und fettlösliche Vitamine
- Mineralien und Spurenelemente
- Alle für den menschlichen Körper notwendigen Aminosäuren
- Wichtige Enzyme für die Verdauung
- Einfach- und Mehrfachzucker für den Energiestoffwechsel
- Pflanzliche Fettsäuren, die fit machen und Fette abbauen können
- Glucosamine für die Gelenkstrukturen
- Sekundäre Pflanzenstoffe und Ballaststoffe zur Verbesserung der Darmtätigkeit und des Immunsystems

Besonders hervorzuheben ist, dass es dabei nicht auf die absolute Menge der einzelnen Stoffe ankommt, sondern auf ihr optimales Zusammenspiel. Es zählt hier das Team und nicht nur der Einzelspieler!

Kann Aloe Vera bei Kindern mit ADS-Syndrom helfen?

Positive Wirkungen kann man mit Aloe Vera-Gel bei so genannten ADS-Kindern (Aufmerksamkeit-Defizit-Syndrom) oder hyperaktiven Kindern erzielen. Hierbei sind insbesondere die bioaktiven Mineralien, vor allem Magnesium als Antistressmittel und die gehirnaktiven Aminosäuren Iso-leucin, Phenylalanin und Tryptophan von Bedeutung. Die tägliche Trinkmenge sollte dabei, je nach Alter, 3x20 bis 3x50 ml betragen. Zusätzlich hat die Einnahme von Omega3-Fettsäuren (wie Lachsöl-Kapseln täglich 1 bis 2 g) sehr gute Verbesserungen des Krankheitsbildes gezeigt.

Ist Aloe Vera für Krebspatienten geeignet?

Krebspatienten, die chemotherapeutisch und mit Bestrahlungen behandelt werden, haben ein zusätzliches gesundheitliches Problem, die Freien Radikale. Durch diese Therapie werden Milliarden dieser aggressiven Stoffe produziert, was eine starke Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens nach sich zieht. Die Praxis hat gezeigt, dass Aloe Vera-Gel bei einer Tagesmenge von 3x100 ml, je nach Erkrankung und Bedürftigkeit, diese Nebenwirkungen deutlich reduzieren kann. In jedem Fall sollte hierbei eine Abstimmung über den Einsatz von Aloe Vera-Gel mit dem behandelnden Arzt erfolgen.

Hat Aloe Vera einen Einfluss auf das Immunsystem?

Das menschliche Immunsystem ist ein sehr komplexes Gebilde, das von vielen Grundbaustoffen aufgebaut wird. Vitamine, Mineralien und Spurenelemente, vor allem die Aminosäuren und Enzyme bewerkstelligen diese schwierige Aufgabe nur im Zusammenspiel.

Je besser die Abwehrmöglichkeiten sind, um so gesünder ist der Körper. Bei der Behandlung von Autoimmunerkrankungen wird oft das eigene Immunsystem gehemmt. Hierbei sollte auf die Gabe von Aloe Vera verzichtet werden. Die Verbesserung des Immunsystems ist jedoch bei allen chronischen Infekten, zur Vermeidung von bakteriellen und viralen Infektionen und bei schlecht heilenden Wunden angezeigt.

Ist ein Honiganteil für Diabetiker oder Honigallergiker ein Problem?

Im Aloe Vera-Gel sind die Moleküle des reinen Blattgels enthalten, vermischt mit den Molekülen des reinen Blütenhonigs. Das heißt, es sind keine ursprünglichen Honigmoleküle mehr enthalten. Somit ist eine allergische Reaktion sehr unwahrscheinlich.

Für Diabetiker gilt: 100 ml Aloe Vera-Gel enthalten 0,7 BE, das ist für den Blutzuckerspiegel praktisch unbedeutend. Diabetiker vom Typ I (jugendlicher Diabetiker) und vom Typ II (Altersdiabetiker) reagieren in vielen Fällen positiv, das heißt, es kann zu einer Verbesserung der Blutzuckerwerte und zu einer Verminderung der Tabletten- und Insulinmenge kommen. Die hierfür erforderliche Tagesmenge richtet sich nach den Blutzuckerwerten und bedingt somit eine individuelle Vorgehensweise.

Kann Aloe Vera in der Schwangerschaft eingenommen werden?

Schwangere haben oft das Problem der Übersäuerung (Schwangerschaftserbrechen) und parken wegen der ausbleibenden Periode ihre Schlacken und Gifte häufig in der Gebärmutter. Das kann zu gesundheitlichen Problemen bei der Mutter und dem Ungeborenen führen. Aloe Vera unterstützt über die Entsäuerung, Entgiftung und Entschlackung den gesunden Verlauf der Schwangerschaft und kann damit Verpilzungen und Allergien beim Fötus und später beim Säugling reduzieren. Das Blattgel enthält kein Aloin, eine Substanz, die in der Schwangerschaft vorzeitige Wehen auslösen kann. Die Tagesmenge kann dabei von 3x30 ml bis 3x70 ml variieren, je nach Bedarf und Verträglichkeit.

Ist Aloe Vera-Gel auf Dauer einzunehmen oder sollte man auch mal eine Pause einlegen?

Gesundheit heißt, unsere 70 Billionen Zellen täglich mit den Nährstoffen zu versorgen, die sie für eine optimale Funktion benötigen. Täglich sterben Milliarden Zellen ab, täglich müssen genau so viele Zellen erneuert werden. Je besser unser Körper mit Vitaminen, Mineralien, Spurenelementen, Aminosäuren und Enzymen versorgt wird, umso leistungsfähiger sind wir.

Daher ist die tägliche Zufuhr von Aloe Vera-Gel im Sinne eines hochwertigen Lebensmittels ohne Unterbrechung sinnvoll. Wohlergehen und Lebensqualität sind erstrebenswerte Ziele, die mit dieser Maßnahme verwirklicht werden können. Eine Gewöhnung und ein damit verbundenes Nachlassen der Wirkung im Körper sind auch bei Dauereinnahme nicht zu erwarten. Oder gewöhnt sich der Körper auch etwa an den lebensnotwendigen Sauerstoff und braucht ihn dann nicht mehr?

Kann sich Aloe Vera auf den Blutdruck auswirken?

Die Entstehung von erhöhtem Blutdruck (Hypertonie) ist noch nicht endgültig geklärt. Eine wichtige Ursache ist die Übersäuerung, die zu einer Verengung der Kapillaren führt, was dann wiederum einen Blutdruckanstieg zur Folge hat. Da Aloe Vera eine basische Reaktion im Körper auslöst, lassen sich Übersäuerungsreaktionen reduzieren, wodurch sich der Blutdruck möglicherweise senkt. Zu Beginn kann es jedoch zu einem vorübergehenden Anstieg, im Sinne der Erstverschlimmerung, kommen, weil die kleinen Blutgefäße zunächst einmal vermehrt Säuren verarbeiten müssen. Über die Höhe der täglichen Trinkmenge lassen sich diese Fälle jedoch gut regeln.

Verdünt Aloe Vera das Blut?

Im Aloe Vera-Gel ist Salicylsäure enthalten, eine biologische Substanz, die eine verbesserte Fließeigenschaft des Blutes zur Folge haben kann. In der Schulmedizin werden chemische Blutverdünner eingesetzt, wie z.B. Marcumar und ASS (Acetylsalicylsäure). Marcumarpatienten werden mit Hilfe des Quickwertes vom behandelnden Arzt eingestellt, die ASS-Dosis liegt oft bei 100 mg täglich. Wie lässt sich Aloe Vera bei dieser Patientengruppe einsetzen?

Die Tagestrinkmenge sollte von 3x10 ml langsam gesteigert werden, bis je nach Krankheitsbild und Verträglichkeit 3x50 ml erreicht werden. Dabei ist die Verringerung an Marcumar je nach Quickwert möglich, die ASS-Dosis kann nach 2-3 Monaten und Rücksprache mit dem Arzt ebenfalls reduziert, manchmal sogar halbiert werden. Die nicht unerheblichen Nebenwirkungen dieser chemischen Wirkstoffe können so verringert werden.

Kann man Aloe Vera zusammen mit Medikamenten einnehmen?

In vielen Fällen ist eine medikamentöse Behandlung erforderlich. Aloe Vera-Gel sollte grundsätzlich 3x am Tag vor den Mahlzeiten eingenommen werden. Die Inhaltsstoffe werden sehr schnell über den Dünndarm aufgenommen. 1-2 Minuten nach der Einnahme von Aloe Vera-Gel können die verordneten Präparate folgen. Eine gleichzeitige Zufuhr sollte unterbleiben, um einen Wirkstoffverlust zu vermeiden. Auch der Genuss von Kaffee oder Tee ist 1-2 Minuten nach der Aloe Vera-Einnahme unproblematisch.

Wie oft am Tag soll man Aloe Vera trinken?

Die Tagesmenge ist je nach Bedarf und Beschwerden individuell festzulegen. Aus bioenergetischen Gründen und wegen des so genannten „Biorhythmus“ sollte, um eine optimale Wirkung zu erreichen, die Tagestrinkmenge auf drei Portionen verteilt werden, also morgens, mittags und abends. Eine Tageshöchstmenge gibt es dabei nicht, mehr als 3x100 ml pro Tag haben sich aber als nicht sinnvoll erwiesen.

Kann Aloe Vera überhaupt in ausreichender Menge hergestellt werden?

Aloe Vera-Großplantagen in den USA und Mexiko garantieren eine ständige Verfügbarkeit auch bei weiter wachsender Nachfrage.

Können Organtransplantierte Aloe Vera trinken?

Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte bei folgenden Patienten die Aloe Vera-Einnahme unterbleiben:

- Organtransplantierte
- Dialysepatienten
- Bypasspatienten
- Hochallergische Patienten

Aloe Vera-Gel ist aber ziemlich teuer?

„Die Kranken geben bei weitem nicht so viel Geld aus, um gesund zu werden, wie Gesunde, um krank zu werden.“ Das wichtigste Lebensziel wird in Zukunft die Gesunderhaltung sein, denn Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.

Unser Gesundheitssystem befindet sich in einem kompletten Umbauprozess. Den Patienten werden immer mehr Leistungen vorenthalten, immer mehr Zuzahlungen werden den Kranken aufgehalst.

Die bisher vorherrschende „Vollkasko-Mentalität“ wird unbezahlbar. Das bietet aber auch eine Chance für die Zukunft.

Wer heute bereit ist, für seine Gesundheit etwas zu investieren, wird weniger krank und deswegen später dafür auch nicht so tief in die Tasche greifen müssen. Wenn man bedenkt, dass ein normaler Raucher pro Tag mindestens 5 € für seine Leidenschaft ausgibt, ist ein Betrag von 1 bis 2 € für die Gesundheit wesentlich besser angelegt.

Welche Maßnahmen sind bei Sportlern sinnvoll?

Sportler neigen durch übertriebenes Training zur Übersäuerung der Muskulatur und zur Überlastung im Gelenk- und Sehnenbereich. Zur Vermeidung schwerwiegender Folgeerkrankungen und Verletzungen ist eine vorbeugende Einnahme (Prophylaxe) von AloeVera-Gel gegen Übersäuerung und für den Bewegungsapparat sehr zu empfehlen. Zur äußerlichen Anwendung haben sich nach dem Training AloeVera-Sprays und die Aloe Vera-Lotion bewährt und das AloeVera-Gel mit Zusatzstoffen zur lokalen Schmerzbehandlung wie etwa beim Tennisarm, Schulter-Arm-Syndrom, Innen- und Außenmeniskusreizung und der Achillessehnenreizung.

Wie nehme ich AloeVera-Gel ein?

AloeVera-Gel enthält mindestens 90 Prozent AloeVera Barbadensis Miller. Bei manchen Produkten wird Blütenhonig beigemischt. Der Einsatz ist insbesondere bei Stoffwechselerkrankungen angezeigt.

AloeVera mit Zusatzstoffen enthält Methylsulfonylmethan (organischer Schwefel MSM), Chondroitin-Sulfat, D-Glucosamin-Sulfat und Vitamin E. Patienten, die vorwiegend Beschwerden im Bereich des Bewegungsapparats haben, sollten dieses Mittel (täglich 3 x 30 ml bis 3 x 50 ml) einnehmen. Wer sowohl Stoffwechselerkrankungen als auch Beschwerden im Bereich der Wirbelsäule, Gelenke und Sehnen hat, kann beide Mittel nehmen (jeweils 3 x 30 ml bis 3 x 50 ml täglich). Es empfiehlt sich dabei, zuerst AloeVera-Gel und nach 1-2 Minuten AloeVera mit Zusatzstoffen zu trinken. Bitte nicht zusammenmischen! Patienten, die bisher nur AloeVera-Gel getrunken haben, aber mehr orthopädische Beschwerden haben und aus finanziellen Gründen nicht beides einnehmen können, sollten nur Aloe Vera mit Zusatzstoffen (3 x 50 ml täglich) bis zur Besserung der Schmerzen trinken und dann mit AloeVera-Gel fortsetzen.

Wie lange ist AloeVera haltbar?

Die normale Tagesdosis beträgt 3 x 30 bis 3 x 50 ml. 1 Liter AloeVera-Gel reicht dann für 7 bis 10 Tage. Die angebrochene Flasche ist im Kühlschrank für mindestens 14 Tage haltbar.

Welche äußerlichen Maßnahmen sind bei Neurodermitis und Psoriasis möglich?

Hauterkrankung (Neurodermitis) und Schuppenflechte (Psoriasis) sind zwar typische Stoffwechselerkrankungen der Haut. Oft liegt ihre Ursache aber im Darmbereich. Die Haut ist daher der Spiegel des Darms. Dementsprechend sollte in jedem Fall auch die innerliche Anwendung mit Aloe Vera-Gel durchgeführt werden. Denn nur wenn der Darm intakt ist, können sich die Symptome der Hautkrankheit bessern. Äußerlich empfiehlt sich die Anwendung mit AloeVera-Sprays und AloeVera-Konzentraten und bei entzündlichen Veränderungen auch AloeVera-Cremes mit Propolis, 2-3 mal täglich auftragen.

Ist AloeVera-Gel bei Diabetikern hilfreich?

Wir unterscheiden zwischen Typ I und Typ II Diabetikern. Typ I ist der jugendliche Diabetiker, der insulinpflichtig ist. Typ II ist der Altersdiabetiker, der mit Medikamenten und/oder Insulin behandelt wird. Beide brauchen, je nach Blutzuckerspiegel, eine individuelle Tagesdosis. Beim Typ I können erhöhte und erniedrigte Zuckerwerte reguliert werden, beim Typ II können über die Verbesserung des Stoffwechsels die Insulinmenge und die Medikamenteneinnahme reduziert werden. Diabetiker haben vielfach einen großen Nutzen von sorgfältiger, regelmäßiger und wohldosierter Einnahme des AloeVera-Gels.

Welche AloeVera-Produkte kann ein Diabetiker äußerlich anwenden?

Diabetiker Typ II haben oft als Folgeerscheinung ein „offenes Bein“ (ulcus cruris). Die äußerliche Anwendung von AloeVera-Sprays und AloeVera-Konzentraten, bei infizierten Wunden auch AloeVera-Cremes mit Propolis, wirkt in vielen Fällen positiv auf die Wundheilung.

Kann es nach AloeVera-Gel Einnahmen zur Verschlimmerung von Krankheitssymptomen kommen?

AloeVera-Gel verbessert den Stoffwechsel in allen Organbereichen, indem es die Entsäuerung, die Entschlackung und die Entgiftung einleitet. Dabei kann es zur „Erstverschlimmerung“ kommen, einer durchaus wünschenswerten Maßnahme des Organismus. Fallen diese Reaktionen sehr drastisch aus, sollte die Tagesmenge reduziert werden, bis eine Stabilisierung eingetreten ist.

Wer kann AloeVera-Gel trinken?

Alle Altersgruppen können bei regelgerechter Dosierung von der Einnahme profitieren. Dies gilt für Säuglinge, Kleinkinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Ausgenommen sind Organtransplantierte, Dialysepatienten, Bypasspatienten und hochallergische Patienten aus grundsätzlichen Erwägungen.

Hilft AloeVera auch bei Sklerodemie?

Hierbei handelt es sich um eine Stoffwechselerkrankung der Haut. Wird durch die Einnahme von AloeVera-Gel der Stoffwechsel der Haut und damit die Versorgung der Hautzellen mit wichtigen Nährstoffen wieder verbessert, kann eine positive Wirkung auf das Krankheitsbild erfolgen.

Hilft AloeVera-Gel bei Leberschäden?

Die Leber ist unser zentrales Stoffwechselorgan. Liegt ein Leberschaden vor (Leberzirrhose oder Fettleber) ist das Organ nicht mehr voll funktionsfähig, das heißt, wichtige Stoffe werden nicht mehr produziert und die Entgiftung ist nur noch eingeschränkt möglich. Das ist auf Dauer gesundheitsschädlich. Entsäuerung, Entgiftung und Entschlackung sind daher besonders angezeigt, um die Leber zu regenerieren. Ein langsamer Aufbau der Tagestrinkmenge von 3 x 10 ml über 3 x 50 ml bis zu 3 x 100 ml ist, je nach Bedarf und Einzelfall, möglich.

Welche Einsatzmöglichkeiten gibt es im Tierbereich?

Tiere leiden wie wir Menschen oft an Stoffwechselerkrankungen. Daher profitieren auch sie von der Einnahme des AloeVera-Gels bei Diabetes, Bauchspeicheldrüsenerkrankung, Darm- und Hauterkrankungen. Viele Hunderassen haben Wirbelsäulen- und Hüftprobleme. Hier hat sich die Verabreichung von AloeVera mit Zusatzstoffen als sehr wirkungsvoll erwiesen. Auch die Tierprodukte AloeVera-Shampoos, und AloeVera-Sprays mit dem antiparasitär wirkenden, biologischen Stoff Niem begeistern die Tierfreunde immer wieder.

Welche Bedeutung hat ein Qualitätssiegel?

Für den Verbraucher ist ein Qualitätssiegel ein verlässliches Gütezeichen, das die Produktqualität testiert. Unbedingt sollte man darauf achten, dass ein Qualitätssiegel von einer anerkannten Institution stammt. Im Internet kann man dies leicht recherchieren. Im Zweifel kann man sich an die Verbraucherzentrale wenden.

Hilft AloeVera gegen Pilzinfektionen?

Pilzinfektionen in Form von Darmpilzen und Hautpilzen nehmen stark zu, auch schon bei Kleinkindern und Säuglingen. Ein überschießendes und damit krankmachendes Pilzwachstum ist aber nur möglich, wenn das Darmmilieu entsprechend übersäuert ist. AloeVera enthält sekundäre Pflanzenstoffe, Ballaststoffe und bioaktive Mineralien, die den Entsäuerungsprozess sehr positiv beeinflussen. Zur äußerlichen Maßnahme bei Hautpilzen empfehlen sich AloeVera-Sprays und AloeVera-Cremes mit Propolis.

Ist AloeVera hilfreich gegen Herzinfarkt und Schlaganfall?

Ungesunde Lebensweise, Stress und mangelnde Bewegung sind die Hauptgründe für Herzinfarkt und Schlaganfälle, die oft zum Tod führen. Die in AloeVera-Gel enthaltenen Inhaltsstoffe: Vitamine, Mineralien, Spurenelemente, Aminosäuren und der Wirkstoff Salicylsäure fördern den Abbau von Schadstoffen und verbessern die Versorgung von Herz und Gehirn und können die Durchblutung der Gefäße verbessern. Auch hier gilt: Vorbeugen ist besser als heilen!